

Öestreich's Freiheit.

Freiheit, Geistes Jugendsonne,
 Freiheit, Engels Angesicht,
 Freiheit, Staats Brillanten-Krone,
 Freiheit, Lebensquell und Licht,
 Freiheit, Öestreich's Bier und Pracht,
 Tilgerin der Schreckensnacht!

Freiheit strahlt, die Knechtschaft wich,
 Freiheit herrscht in Dösterreich!
 Öestreich's Söhne brüderlich sich,
 Jedes Herz ist mild und weich.
 Freiheit in der Einigkeit,
 Öestreich's höchste Seligkeit!

Seht die weißen Fahnen glänzen —
 Mit den Freibrief — seht sie weh'n?
 Seht an Öestreich's Landesgränzen
 Goldgemarkt die „**Freiheit**“ steh'n?!
 Seht in „**Einheit**“ Ferdinand
 Mit den Völkern Hand in Hand?!

Hört den Jubel himmlisch klingen?
 Vivat! Vater **Ferdinand!!!**
 Vivat soll zum Himmel bringen
 Unserm Kaiser Ferdinand!!!
 Denn er sah der „**Knechte**“ Treu',
 Mächte seine „**Völker**“ frei.

Und so herrschen Freiheit, Friede
 In den Staaten Öestreich's nun,
 Nimmer wird der Säng'er müde
 Seinen Hochsang darzuthun:
 „**Gott erhalte Ferdinand!!!**“
 „**Segne Bürger, Volk und Land!!!!**“

Antonius Dunkl, Lehrer.

Druckerei & Buchhandlung

J. N. 74623

Sammlung L. A. Frankl

Ra 1159
G0092